

Checkliste: Faktoren, mit denen Sie die Motivation Ihrer Mitarbeiter beeinflussen können

Die wichtigsten Ansatzpunkte im Sozialgefüge	
Beseitigen Sie Beziehungsstörungen.	<input type="checkbox"/>
Prüfen Sie Beziehungen regelmäßig in Einzelgesprächen oder Workshops.	<input type="checkbox"/>
Nehmen Sie Ihre eigene Person nicht von Kritik aus.	<input type="checkbox"/>
Vertrauen Sie Ihren Mitarbeitern: Hören Sie zu, fördern Sie Ideen und delegieren Sie mit allen Konsequenzen.	<input type="checkbox"/>
Die wichtigsten Ansatzpunkte in der Mitarbeiterentwicklung.	
Nutzen Sie die Talente Ihrer Mitarbeiter; loten Sie ihre Fähigkeiten aus – In Gesprächen, durch Beobachtung und neue Aufgaben.	<input type="checkbox"/>
Besetzen Sie Stellen richtig, vermeiden Sie sowohl Unter- als auch Überforderung.	<input type="checkbox"/>
Fördern Sie Stärken etwa durch Coaching, Schulung oder Job-Rotation.	<input type="checkbox"/>
Öffnen Sie Perspektiven. Es muss nicht immer Karriere sein. Auch andere attraktive Aussichten wie Projektleitung oder Auslandsaufenthalt motivieren.	<input type="checkbox"/>
Die wichtigsten Ansatzpunkte in der Organisation.	
Ermutigen Sie Selbstverantwortung: Neues wagen und Risiken tragen.	<input type="checkbox"/>
Erkennen Sie Erfolg an.	<input type="checkbox"/>
Begreifen Sie Fehler als Chance zu lernen.	<input type="checkbox"/>
Sorgen Sie dafür, dass Initiative nicht durch rigide Vorschriften erstickt wird.	<input type="checkbox"/>
Vereinbaren Sie mit Ihren Mitarbeitern partnerschaftlich Ziele.	<input type="checkbox"/>

Delegieren Sie durch Mission: Definieren Sie Auftrag und Termine, lassen Sie Mittel und Wege offen.	<input type="checkbox"/>
Setzen Sie Incentives nur punktuell ein. Auf Dauer verlieren sie an Motivationskraft.	<input type="checkbox"/>

Mehr Informationen zu den Themen [Mitarbeitermotivation und Motivationstechniken](#) finden Sie im "Praxishandbuch leiten-führen-motivieren".